

Küchenwohntrends München

Absage aufgrund der Coronavirus-Problematik

Donnerstag, 12.03.2020

Messeveranstalter Trendfairs sagt die für den 5. und 6. Mai geplante Küchenwohntrends ab.

„Inzwischen hat sich die Situation rund um die mittlerweile weltweit durch das Coronavirus verbreitete COVID-19 leider weiter zugespitzt. Das Ansteckungsrisiko in Deutschland hat sich wegen verstärkter und beschleunigter Verbreitung deutlich vergrößert. Daher hat am Montag unter anderem die bayerische Staatsregierung Veranstaltungen mit mehr als 1.000 Personen einstweilen untersagt. Der bayerische Wirtschaftsminister geht insofern davon aus, dass bis Mitte Mai 2020 keine Messen in Bayern stattfinden werden“, so Michael Rambach, Gründer und Gesellschafter Trendfairs GmbH.

Es sei jetzt verantwortungsvolles Handeln gefragt, bei dem die Gesundheit aller Fachbesucher, Aussteller und Mitarbeiter im Vordergrund stehe. Aufgrund dieser äußeren und unvorhersehbaren Umstände und auch um einen eventuellen Voraufwand der Aussteller so gering wie möglich zu halten, sei die Trendfairs GmbH gezwungen die diesjährige Küchenwohntrends München abzusagen.

„Wir bedauern dies sehr – es ist ein Novum in der zwölfjährigen Geschichte dieser beliebten Fachmesse. Dennoch hoffen wir, Sie bei unseren zukünftigen Veranstaltungen, wie der area30 und der Küchenwohntrends Austria, begrüßen zu dürfen. Auch die dann folgende Küchenwohntrends München 2022 soll wieder ein voller Erfolg für alle Beteiligten werden. Die Branche braucht in dieser herausfordernden Zeit dringend interessante und neue Impulse.“

Absage aufgrund der Coronavirus-Problematik

Links

- [Küchenwohntrends](#)